

[6395.] **Landwirthschaftliche Nova**
erbitte ich mir in dreifacher Anzahl sofort nach
Erscheinen à Cond.
Eöthen, den 15. Mai 1855.
Paul Schettler.

[6396.] Von allen neu erscheinenden **militä-**
rischen Schriften erbitte ich mir sofort nach
Erscheinen 1 Exemplar à Cond. zur Post.
Berlin, im Mai 1855.
Dehmigke's Buchhandlung,
P. Bernhards.

[6397.] **Bitte**
an die Herren Verleger von Uebersetzungen
der **Hey-Specker'schen Fabeln.**

Da es wohl kaum eine Sprache in Europa
gibt, in welcher die
Hey-Specker'schen Fabeln
nicht übertragen wären, so interessirt es mich,
als Verleger der deutschen Original-Ausgabe,
eine Sammlung sämmtlicher Uebersetzungen für
meine Privat-Bibliothek anzulegen; ich bitte
deshalb die Verleger solcher Ausgaben, mir je
1 Ex. zugehen zu lassen; ebenso würden auch
Nachbildungen, ja Nachdrücke, deren es auch
gibt, Interesse für mich haben.
Gotha, d. 18. Mai 1855.
Frdr. Andr. Verthes.

[6398.] **Zur gefälligen Beachtung!**
Da wir beabsichtigen, uns vom Verlage
zurückzuziehen, so lassen wir von nun an nur
gegen baar ausliefern, und können daher Ver-
langzettel auf Rechnung keine Berücksichtigung
finden.
Nürnberg, im Mai 1855.
Fr. Campe & Sohn.

[6399.] **Zu kaufen gesucht**
werden neue oder gebrauchte gestochene Stahl-
platten (biblische Darstellungen und idyllische
Scenen), der Stich darf aber nicht unter Quart
sein; Einsendungen von Probedrücken nebst Preis-
angabe erbittet sich baldigst portofrei die
Kunst-Anstalt von
Alexander Alboth in Leipzig.

[6400.] **Zur Nachricht und Bitte.**
Die Zahlungs-Liste für die **Schnup-**
hase'sche Buchhdlg. in Altenburg kann, —
da das Geschäft unter vormundschaftlicher Ver-
waltung steht, die über dessen Verkauf Unter-
handlungen eingeleitet hat, die in sehr kurzer
Zeit zu Ende geführt sein werden, — erst nach
Schluß derselben zur Erledigung kommen.
Indem ich den Herren Verlegern diese An-
zeige mache, füge die Bitte bei, durch die
einige Wochen später erfolgende Zahlung der
Saldo dem Geschäft den Credit nicht zu ent-
ziehen.
Leipzig, 23. Mai 1855.
K. F. Köhler.

[6401.] **Bekanntmachungen**
aller Art finden durch die
Illustrierte Zeitung
die weiteste Verbreitung, und betragen die In-
sertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-
Zeile oder deren Raum 5 *N* ord., 4 *N* netto.
Leipzig.
J. J. Weber.

[6402.] **Radir-Gummi**
à Pack = 48 St. per 20 *N*g^l. —
Gummi elast. schwarz à 25 *N*g^l pro *W* in Paq.
do. „ vulcanisirt à 20 *N*g^l } zu 20, 40, 60,
} 80 u. 100 St.
gegen baar bei
Alexander Enders in Leipzig.

[6403.] Zu vermieten ist in der Königsstrasse
ein Geschäftslocal für eine Buchhandlung;
nähere Auskunft ertheilt Herr Joh. Frdr.
Hartknoch in Leipzig.

Familiennachrichten.

[6404.] (Eheliche Verbindung.)
Heinrich Schrag,
Albertine Schrag, geb. Aurn-
heimer.
Nürnberg, den 20. Mai 1855.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniss. — Nachdruck deutscher Bücher in
Amerika. — Literarisches aus Rußland. — Hersfeld, 20. Mai. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzei-
geblatt Nr. 6320—6404. — Leipziger Börse am 23. Mai 1855.

Abolf & C. 6341.	Friedrich's Verl. 6381.	Köhler Fr. in St. 6379	Schettler 6395.
Alboth 6399.	Funde 6328.	Korn in Br. 6331.	Schneider & Co. 6374.
André in D. 6338.	Gebhardt's Sort. 6378.	Kunke in Dr. 6393.	Schrag, H. 6404.
Anonyme 6320, 6321, 6322.	Gerhard 6368.	Köffler in M. 6336.	Schroeder 6365.
6323, 6324, 6325, 6326.	Geystenberg 6335.	Meinders 6388.	Seyring & S. 6363.
6327, 6346, 6384, 6385.	Geschorsky 6367.	Meißel 6334.	Stage 6329.
6386, 6389, 6390, 6391.	Gräfe & U. 6371.	Mittler & Sohn 6380.	Teubner 6373.
6403.	Grieben 6343.	Moritz 6364.	Theobald & Th. 6366.
Ather & Co. 6339, 6356.	Groos'sche H.-B. 6377.	Raffe 6330.	Thimm 6347.
Bluff 6340, 6344.	Gumpel 6355.	Nicolai 6353.	Verlagsanst. allg., d. 6382.
Burbach 6393.	Hanke 6387.	Dehmigke's B. 6396.	Voigt in B. 6372.
Campe & Sohn 6398.	Hermann in L. 6375.	Verthes, Fr. U. 6397.	Wallerstein 6350.
Credner & Kl. 6359.	Heß in G. 6360.	Pfeffer 6345.	Weber, F. J. in L. 6401.
Dämmler's Verlag 6333.	v. Hochmeister 6354.	Reimer, D. 6369.	Weigel, R. 6394.
Dürr, A. 6383.	Janssen 6357.	Rein 6361.	Wiegandt & Gr. 6342.
Enbers 6402.	Kirchheim 6352.	Reisner in Bl. 6343.	Williams & N. 6362.
Fischer in G. 6332.	Köhler in L. 6370, 6392.	Rieger in St. 6337.	Zamareki 6348.
Frank 6358.	6400.	Rjwina 6376.	Zander 6351.

Leipziger Börse am 23. Mai 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	139% —
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	101% —
Berlin pr. 100 <i>fl</i> Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	100 —
Bremen pr. 100 <i>fl</i> Ladr. à 5 <i>fl</i>	k. S. — 2 Mt. —	108% —
Breslau pr. 100 <i>fl</i> Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99% —
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. — 2 Mt. —	56% —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. — 2 Mt. —	149% —
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagel. — 2 Mt. — 3 Mt. —	6,18% — 79% —
Paris pr. 300 Frca.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	80 —
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	— —
Augustd'or à 5 <i>fl</i> à 1/31 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	— —	— —
Pr. Friedrichsd'or à 5 <i>fl</i> idem „ d ^o .	— —	— —
And. ausl. Louisd'or à 5 <i>fl</i> nach ger. Ausmünzungsfusse. d ^o .	— —	8 1/2% —
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	— —	5,12 1/2% —
Holländ. Duc. à 3 <i>fl</i> auf 100	— —	4 —
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	— —	4 —
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 1/2 As „ d ^o .	— —	— —
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	— —	— —
Conv.-Specie u. Gulden d ^o .	— —	— —
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	— —	1% —
Wiener Banknoten „ d ^o .	— —	80 1/2% —
Gold pr. Mark fein Cöln. „ d ^o .	— —	— —
Silber „ d ^o . d ^o „ d ^o .	— —	— —
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staatspapiere		
à 3% von 1830 } von 1000 u. 500 <i>fl</i>	86	—
„ kleinere	—	—
à 4% von 1847 } von 500 <i>fl</i>	99 1/2%	—
„ von 500 <i>fl</i>	100 1/2%	—
à 4% von 1852 } von 100 <i>fl</i>	—	—
„ von 500 u. 200 <i>fl</i>	101 1/2%	—
à 4 1/2% von 1851 } von 500 u. 200 <i>fl</i>	—	—
„ kleinere	—	86 1/2%
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2% } von 1000 und 500 <i>fl</i>	—	—
„ kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC, bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 <i>fl</i>	—	78 1/2%
d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4% à 100 <i>fl</i>	—	100%
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% } von 1000 und 500 <i>fl</i>	—	95
„ kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	100%
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 1/2%	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 <i>fl</i>	88 1/2%	—
„ à 3 1/2% } v. 100 u. 25 <i>fl</i>	—	—
„ v. 500 <i>fl</i>	94 1/2%	—
„ à 3 1/2% } v. 100 u. 25 <i>fl</i>	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2%	—	94
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	100	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2%	106	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2%	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% } von 1000 und 500 <i>fl</i>	89	—
„ kleinere	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2%	—	—
K. K. Oestr. Metall, pr. 150 fl. à 4 1/2%	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 5%	—	65
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d ^o . I. Emiss. à 250 <i>fl</i> pr. 100	—	168
Leipziger d ^o . II. do. in Quittbog. do.	—	138
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 <i>fl</i> pr. 100	—	201
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 <i>fl</i> pr. 100	—	40
Alberts- d ^o . à 100 <i>fl</i> pr. 100	—	70 1/2%
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 <i>fl</i> pr. 100	—	142
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 <i>fl</i> pr. 100	—	312
Thüringische d ^o . à 100 <i>fl</i> pr. 100	—	104 1/2%

